

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 23/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

30.05.2014 – MSc

Klinikum St. Georg beteiligt sich am bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“ Bundesweit Kostenlose Patientenhotline am 3. Juni 2014

Leipzig. Die Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie am Klinikum St. Georg beteiligt sich am Dienstag, den 3. Juni 2014, am bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“.

An diesem Tag macht die Deutsche Schmerzgesellschaft mit Unterstützung von neun weiteren Schmerzorganisationen auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam, die an chronischen Schmerzen leiden.

„In unserem Schmerzzentrum am Klinikum St. Georg finden Menschen mit chronischen Leiden professionelle Hilfe. Erste Anlaufstelle ist dabei die Schmerzambulanz in der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie. Im Rahmen der kostenlosen Telefonhotline versuchen wir, in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr Betroffenen aus ganz Deutschland zu helfen und diese zu beraten“, sagt Dr. Carsten Funke, Leiter des Schmerzzentrums am Klinikum St. Georg.

Die Hotline ist am 3. Juni von 09:00–18:00 unter der Telefonnummer 0800-18 18 120 zu erreichen. Insgesamt beteiligen sich etwa 50 Experten aus dem Bundesgebiet an dieser gemeinsamen Aktion.

Zeichen: 1.185 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der

ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de